* Von **Karl May's Gesammelten Reiseromanen**, Verlag von Fr. E. Fehsenfeld in Freiburg i. B., geht uns soeben mit den Lieferungen 51–60 der sechste Band „**Der Schut**“ zu, womit die erste Serie der Romane: „**Im Schatten des Großherrn**“ ihren Abschluß findet. Der vorliegende sechste Band bildet gewissermaßen den Höhepunkt der Erzählung und mit der höchsten Befriedigung legen wir den schönen Band zur Seite, nur bedauernd, daß wir den Reisenden und seinen Hadschi Halef, den phlegmatischen Lindsay und alle die andern treuen Begleiter nunmehr verlassen müssen. Die einzelnen Kapitel lauten: „Halef in Gefahr“, „Eine Bärenjagd“, „In der Teufelsschlucht“, „In der Juwelenhöhle“, „Ein Ueberfall“, „Unter der Erde“, „An der Verräther-Spalte“. Der folgende 7. Band bringt den Anfang des dreibändigen Romans „Winnetou, der rothe Gentleman“, der zwar einzelne schon früher im deutschen Hausschatz veröffentlichte Kapitel bringt, sonst aber vollständig neu ist und ein Gesammtbild der Abenteuer und Reisen des Verfassers in den Vereinigten Staaten giebt, die er mit Winnetou, dem edlen Apachenhäuptling, zusammen gemacht hat. Wöchentlich erscheint ein Heft von ca. 64 Seiten à 30 Pf., 3 monatlich ein Band von ca. 640 Seiten à 3 Mk., in buntfarbigem Leinwandband à 4 Mk., in schönem Halbfranzband à 4 Mk. 50 Pf., die durch jede Buchhandlung zu beziehen sind.

Aus: Katholisches Kirchenblatt für Sachsen, Dresden. 35. Jahrgang, Nr. 10, 05.03.1893, S. 93.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018